

Nachtlichter für die kleinen Ludwigsfelder

Willkommensgruß für Neugeborene: Ludwigsfelder Ehrenamtsbüro ist in diesem Jahr der Sponsor

Von Johanna Apel

Ludwigsfelde. In Ludwigsfelde werden wieder mehr Kinder geboren: Wie Bürgermeister Andreas Igel (SPD) am Montag mitteilte, wächst die Zahl der Neugeborenen. Das sei ein Trend, der sich hoffentlich weiter fortsetze, so Igel. Etwa 220 bis 260 kleine Ludwigsfelder erblicken jährlich das Licht der Welt.

Um die neuen Einwohner zu begrüßen, verteilt die Stadt gemeinsam mit dem Familienbündnis kleine Willkommenspakete. Seit 2013 gibt es die Initiative bereits. In dem Willkommensgruß für die kleinen Mädchen und Jungen sind enthalten: ein Begrüßungsschreiben und kleine Geschenke.

So etwa die Nachtlichter. Die Idee dahinter ist simpel: In Steckdo-

sen gesteckt, sorgen die kleinen Lichter für gedämpftes Licht im Kinderzimmer – und helfen dem Nachwuchs somit beim Einschlafen. Die Nachtlichter gibt es in verschiedenen Motiven – mal mit Mond und Sternen, mal mit Schäfchen.

Am Montag war es nun wieder soweit: Die nächste Runde Nachtlichter wurde verteilt. Bürgermeister Andreas Igel begrüßte dazu Lisa Gropengießer vom Ehrenamtsbüro im Trauzimmer des Ludwigsfelder Klubhauses. Jedes Jahr beteiligt sich eine Ludwigsfelder Institution an der Aktion – in den vergangenen Jahren waren das beispielsweise die Stadtwerke oder die Märkische Heimat.

In diesem Jahr ist nun das Ehrenamtsbüro mit im Boot. „Das ist eine gute Gelegenheit, uns den jungen

Familien vorzustellen“, sagte Lisa Gropengießer. Und wie von den anderen Sponsoren auch gibt es vom

Ehrenamtsbüro ein eigenes Motiv für die Nachtlichter: eine kleine Menschenkette.

„Die Nachtlichter haben mittlerweile eine Tradition in Ludwigsfelde“, sagte Andreas Igel. Dass in die-

sem Jahr das Ehrenamtsbüro die Partnerschaft übernehme sei auch als Einladung an die Eltern zu verstehen, sich vielleicht einmal mit dem Ehrenamt zu befassen. Insgesamt sei das Willkommenspaket eine schöne Geste, so der Bürgermeister: Somit würden die kleinen Erdenbürger in ihrer neuen Heimatstadt begrüßt.

Neben dem Ehrenamtsbüro beteiligt sich auch Edeka Specht an dem Präsent. Wie Benjamin Meis am Montag erklärte, wurde in diesem Jahr die Summe für den Gutschein sogar aufgestockt. Erhielten Eltern früher einen Edeka-Specht-Gutschein in Höhe von 5 Euro, können sie sich ab diesem Jahr Waren in Höhe von 10 Euro aussuchen. Die Gutscheine sind dem Willkommenspaket beigelegt.



Übergabe der Nachtlichter (v.l.n.r.): Anja Lohß (Edeka Specht), Bürgermeister Andreas Igel, Benjamin Meis (Edeka Specht), Lisa Gropengießer (Ehrenamtsbüro) und Anna Wunder (Familienbündnis) im Klubhaus.

FOTO: JOHANNA APEL